

Aktionswoche an der St.-Sebastianschule

Schüler möchten Basketball-Projekt wiederholen

RAESFELD (rtl). Die Viertklässler sind am Donnerstagmorgen in der Sporthalle der

St.-Sebastianschule kaum zu bremsen: Die Klasse 4a spielt Mattenball, aber der Sport-

unterricht hat einen besonderen Hintergrund. Denn fünf Tage lang haben die Grundschüler an der deutschlandweiten Basketballwoche teilgenommen, die von der Deutschen Schulsportstiftung sowie dem Deutschen Basketballbund vor zwei Jahren ins Leben gerufen wurde. Seitdem haben 50.000 Jungen und Mädchen an diesem Projekt teilgenommen.

Die Sportlehrerinnen Melanie Wiesigel und Nadine Jensen haben die Schule im Frühjahr dafür angemeldet. Aus mehr als 400 Bewerbungen wurde die St.-Sebastianschule mit 149 weiteren Schulen ausgelost.

„Alle Klassen nehmen daran teil“, erklärte Melanie Wiesigel. Die Kinder seien mit großer Begeisterung und viel Einsatz dabei, zog sie eine erste Bilanz der Aktion. Zu dieser gehörte auch eine Fortbildung der beiden Lehrerinnen, um die Basketball-

woche zu organisieren und zu leiten. Da das Kollegium hinter dem sportlichen Vorhaben stehe, sei es auch gut gelungen, den zusätzlichen Aufwand aufzufangen.

Jeweils ein oder zwei Schulstunden sollte jede Klasse an dem Programm teilnehmen, das aus einem Parcours aus Übungen und

und zugleich die aktiven Grundschulen mit Minibasketbällen auszustatten. Bisher sei den Raesfelder Schülern die Sportart eher nicht bekannte wesen, so Wiesigel.

Die Koordination mit und ohne Ball, Grundtechniken und das gemeinsame Spiel standen im Vordergrund. Die beiden Sportlehrerinnen haben mit den Klassenlehrern den Parcours betreut.

Den Schülern hat das Programm so gut gefallen, dass sie sich eine Wiederholung wünschen. Daher, erläutert Melanie Wiesigel, könnte sich die Schule auch im nächsten Jahr beim Deutschen Basketballbund bewerben. Selbst wenn die Schule dann kein Losglück haben sollte: „Das Programm steht ja“, sagte die Lehrerin und betonte, dass Sport mit drei Unterrichtsstunden pro Woche in der Schule eine wichtige Rolle spiele. Die schuleigene Halle biete dafür gute Bedingungen.



Die Klasse 4a der St.-Sebastianschule hat am Donnerstag an der basketballwoche teilgenommen.

Foto: Rentel

„Es gibt den Wunsch, das Programm zu wiederholen.“

Sportlehrerin Melanie Wiesigel

unterschiedlichen Spielen bestand. Aktionspakete mit Bällen und weiterem Unterrichtsmaterial gab es von den Organisatoren. Diese erklären, dass es Ziel der Aktion ist, den Grundschulern die Sportart Basketball vorzustellen, ihnen ein positives Sporterlebnis zu vermitteln